

Informationspflichten nach Art. 12, 13 Abs. 1, 2 DS-GVO

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Gasversorgung Unterfranken GmbH, Nürnberger Str. 125, 97076 Würzburg

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Gesetzlich vorgeschriebener Datenschutzbeauftragter: Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter folgender E-Mail-Adresse: datenschutz@gasuf.de.

Für einen Vertragsschluss oder aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderliche Bereitstellung von personenbezogenen Daten:

Wenn Sie mit uns Kontakt zum Zwecke eines Vertragsschlusses aufnehmen, erheben wir personenbezogene Daten. Diese Daten werden von uns teils aufgrund gesetzlicher Vorschriften gespeichert, teils sind diese zum Abschluss eines Vertrages nötig. Wenn Sie mit uns einen Vertrag abschließen wollen, müssen Sie uns Ihre Daten zur Verfügung stellen, damit wir unsere Leistungen Ihnen gegenüber erbringen können. Zudem ergeben sich für uns gesetzliche Aufbewahrungspflichten aus steuerlichen und handelsrechtlichen Gesichtspunkten, welchen wir nachkommen müssen. Anderenfalls können wir u.U. unsere Leistung Ihnen gegenüber nicht erbringen. Vor der Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich gerne bei Ihrem jeweiligen Ansprechpartner in unserem Unternehmen darüber informieren, ob wir Ihre Daten zum Abschluss eines Vertrages und/oder aufgrund unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten benötigen und welche Folgen es hat, wenn Sie uns die Daten nicht zur Verfügung stellen.

Verarbeitung personenbezogener Daten:

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung:

Vor Abschluss eines Gewinnspielvertrages müssen Sie uns Informationen (Name und Adresse) liefern. Ohne diese Angaben ist ein Abschluss des Gewinnspielvertrages nicht möglich. Sofern Sie nur die Pflichtangaben zum Abschluss des Gewinnspielvertrages machen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur zum Zwecke des Gewinnspiels und nur insoweit Sie uns diese mitteilen. Bei einer Teilnahme werden folgende Daten verarbeitet:

Name, Vorname*

Straße, Hausnummer*

PLZ*, Ort*

Bei den mit einem „*“-Symbol gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Pflichtinfos, ohne die kein Gewinnspielvertrag zustande kommen kann.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) lit. c) lit. f) DS-GVO, da die Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher oder vertraglicher Maßnahmen erforderlich ist sowie aufgrund unserer gesetzlichen Aufbewahrungspflichten erfolgt. Zudem dient es den berechtigten Interessen des Verantwortlichen, um eine für den Leser gewohnte und im Kundenmagazin erwartete Gewinnspielveranstaltung zu ermöglichen.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient dem Zweck eines Vertragsabschlusses, insbesondere durch Vertragsangebot und Vertragsannahme. Zudem werden die Daten Grundlage des Gewinnspielvertrages und dienen der Vertragsdurchführung. Weiterhin dient es den berechtigten Interessen des Verantwortlichen, um eine für den Leser gewohnte und im Kundenmagazin erwartete Gewinnspielveranstaltung zu ermöglichen.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden innerhalb von einem Monat gelöscht, nachdem sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind oder keinen weitergehenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. 10 Jahre nach AO, 6 Jahre gem. HGB) unterliegen.

5. Berechtigtes Interesse

Das berechtigte Interesse entspricht dem Zweck.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft, bisherige Verarbeitungen werden dadurch nicht berührt, einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Zudem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO beruht und
- b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts auf Datenübertragbarkeit haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.